

# Neue Mobilitätsideen für Emmerthal

Mobilitätsstationen und Car-Sharing Versuchsphase

# Ausgangslage



GEMEINDE MIT 17 ORTSTEILEN  
UND SEHR UNTERSCHIEDLICHEN  
MOBILITÄTSMÖGLICHKEITEN



KERNORT MIT GUTER  
ERREICHBARKEIT (BUS UND  
BAHNHOF)



HERAUSFORDERUNG:  
ANBINDUNG DER WEITEREN ORTE



HOHER PKW-ANTEIL UND  
SCHWERPUNKT AUS  
INDIVIDUALITÄT

# Beginn und Aufgabenstellung

Projektworkshop über Interreg-Projekt durch das ARL und  
mpact (Belgien)



Ergebnis:

Möglichkeiten durch Mobi-Hubs

Neue Mobilitätsformen (Sharing)

# Entwicklung der Mobilitätsstationen

- Ausgangslage: Konzept aus dem Workshop (Amelgaten/Börry/Grohnde)
- Antragstellung Bundesverkehrsministerium Oktober 2023
- Fördermittelbescheid Dezember 2023
- Laufzeit: 01.01.2024-31.12.2025
- Bahnhofsumfeld folgt später aus Städtebauförderung

## Ausgaben gem. Gesamtfinanzierungsplan

Personalkosten	30 Stunden	96.506,26 €
	Erstellung Mobilitätskonzept	37.500,00 €
Vergabe von Aufträgen	Werbeagentur	20.000,00 €
	Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €
Gegenstände und andere Investitionen	Errichtung der Stationen	714.772,59 €
	Buchungsportal/Softwarelösung	40.000,00 €
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>923.778,85 €</b>
<b>Bundesmittel</b>		<b>739.023,08 €</b>
<b>Eigenmittel Gemeinde Emmerthal</b>		<b>184.755,77 €</b>



---

## Eckpunkte der Mobilitätsstationen

- Bauliche Aufwertung von zentralen Standorten mit Busanbindung
- Bau von Ladeinfrastruktur
- Bau von Fahrradabstellplätzen
- Weitere Infrastruktur wie Einkaufsmöglichkeiten (mind. über Automaten)
- Gute Wartemöglichkeiten
- Digitale Informationsplattform

# Entwicklung Sharing

1. Projektentwicklung gemeinsam mit der Klimaschutzagentur
2. Grundlagenarbeit: Anbietersuche
3. Konzepterstellung gemeinsam mit „Regio-Mobil“
4. Suchen und Einbinden weiterer Partner
5. Gestaltung Vertragskonzept
6. Beginn Pilotphase

# Aktuelles Konzept



„REGIO-MOBIL“ ALS ANBIETER  
EINER SHARING-LÖSUNG



GEMEINDE ALS 1.  
ANKERKUNDE



AUTOHÄUSER ALS  
STRATEGISCHE PARTNER

# Konzeptübersicht

## Gemeinde Emmerthal:

- Trägt die Kosten der Fahrzeuge und der Kosten für das Sharing-System
- Nutzt die Fahrzeuge für Dienstfahrten
- Stellt die Fahrzeuge der Öffentlichkeit zur Verfügung gegen Bezahlung
- Profitiert von den Erträgen aus der Vermietung

## Regio-Mobil:

- Stellt das Buchungsportal zur Verfügung
- Support
- KFZ-Versicherung

## Autohäuser:

- Eigentümer der Fahrzeuge
- Stellen Fahrzeuge zur Verfügung
- Wartung und Reparatur

# Derzeitige Pilotphase



Januar – September Intern ab September  
Öffentlich



Test aus Sicht des Ankerkunde



Wie funktioniert die Buchung und Abrechnung?



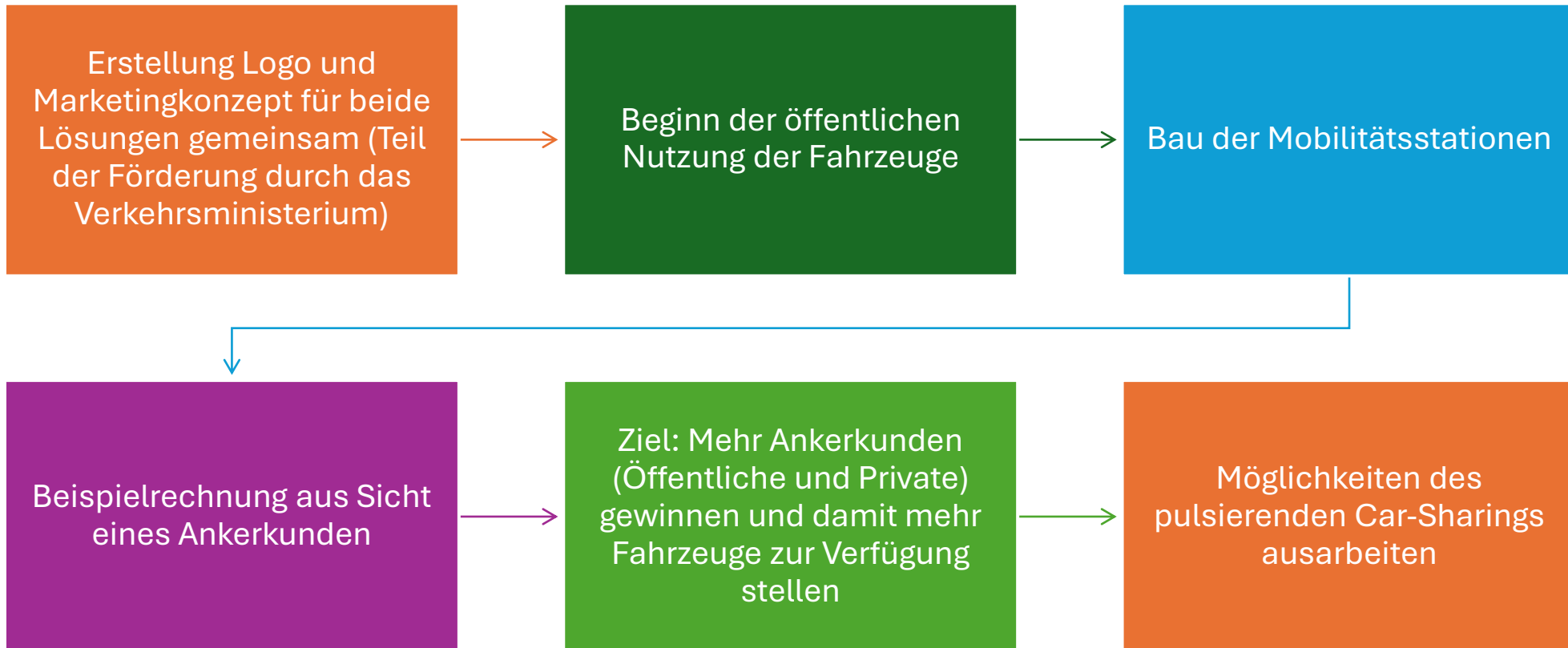
Reichen die Kapazitäten  
der Fahrzeuge?

Geplanter Fahrzeugpool: 2  
PKW, 9-Sitzer, ggf.  
Nutzfahrzeug



Wie ist die finanzielle Mehrbelastung?

# Nächste Schritte



# Unsere Idee, unser Angebot:



Car-Sharing kann und soll sich vergrößern

Wir stellen unsere Unterlagen und Beispielrechnungen zur Verfügung

Wir stellen das Marketingkonzept kostenlos zur Verfügung  
(Dies wird bewusst Bezug auf die Region nehmen)

Wir bilden ein Netzwerk aus weiteren Ankerkunden. Nutzen und Fahrzeuge effektiver und bieten neue Angebote